

# Meine 5 herrlichsten Städtereisen













**Städtereisen** machen Spaß und bieten viel Abwechslung. In den Metropolen sind zahlreiche Museen vorzufinden. Heimat- und Kunstmuseen, städtische und spezielle Museen wie Gewürz- oder Kaffeemuseum vermitteln dem Besucher Wissen.

**Gärten und Parks** lassen einem durchatmen und erholen. Sowohl für das Auge, als auch für den Geist. Alter Baumbestand, liebevoll angelegte Rabatten und sattes Grün der Rasenflächen entschleunigen den Besucher. **Historische Bauten** und städtische Architektur sind für den Geschichtsfreund und Architekturliebhaber ein Augenschmaus. Daneben finden in den Städten die unterschiedlichsten Märkte statt: Lebensmittelmärkte mit den Erzeugnissen der ortsansässigen Bauern. Flohmärkte laden zum Stöbern und Handeln ein. Stoff- und Foodmärkte sorgen für Abwechslung. Meine schönsten Städtereisen machte ich nach...



- Mailand
- Wien
- Oslo
- Porto
- London

## Städtereise: Mailand

### Naviglio Grande

An der ältesten Wasserstraße Mailands sind zahlreiche Bars, Cafés, Eisdielen und Restaurants aufgereiht. Der Naviglio Grande wurde im 13. Jahrhundert fertiggestellt und speist sich über den Ticino. Der 50 Kilometer lange Transportweg diente als Handelsweg von Mailand zum Lago Maggiore bis 1960. Heute dient der Kanal als Wasserspender für die Agrarflächen.



Mailand Naviglio Grande



Besonders lohnenswert ist der Besuch des genialen Flohmarktes. Antiquitäten, Porzellan, Kupfersachen, Kleidung, Kunst und Krempel finden hier ihre Liebhaber. Das Gedränge ist riesig, da nicht viel Platz zwischen den Ständen und dem Wasser ist.



Mailand Galleria Vittorio Emanuele

## **Galleria Vittorio Emanuele II.**

Die Einkaufspassage ist im Stadtzentrum von Mailand. Direkt gegenüber vom Mailänder Dom sind in dem Jugendstil-Einkaufszentrum die teuersten Läden der Stadt vorzufinden. Marken wie Prada, Versace und Gucci locken wohlhabende Besucher an. Die Galerie ist nach dem italienischen König Emanuele II. benannt und wurde durch ihn 1867 eröffnet. Die besondere Architektur der Glaskuppel überspannt den achteckigen Platz mit 39 Meter Durchmesser darunter. Die Kuppel ist 47 Meter hoch und am Fußboden sind vier große Mosaik verlegt mit den Wappen der vier Städte Florenz, Rom,

Turin und Mailand.

Das könnte dich auch interessieren: [Citytrip Mailand](#)

**Städtereise: Wien**





wien Naschmarkt

## Der Naschmarkt

Es ist der größte Innerstädtische Markt von Wien. Hier reihen sich ungarische Wurstspezialitäten an asiatische Gewürze, neben süße Backwaren und Kuchen. An über 100 Marktständen werden Waren feil geboten. Überwiegend regionales Obst und Gemüse . Außerdem haben sich viele Restaurants und Cafés angesiedelt. Im Sommer ist daher bis in die Nacht hinein Publikumsverkehr.

Samstag findet ein Flohmarkt statt, bei dem allerlei Interessantes verkauft wird. Außerdem hast du auf dem gesamten Marktgelände kostenloses WLAN zu Verfügung. Da kannst du bei einer Melange deine weitere Route planen. Der Naschmarkt liegt zwischen Karlsplatz und Kettenbrückengasse. Du kommst hier mit den U-Bahnen U1, U2 und U4 hin.



Flohmarkt Wien

## Das Museumsquartier

Über 60 kulturelle Institutionen stellen auf über 90 000 m<sup>2</sup> Mode, Architektur, bildende und ausstellende Kunst aus. Die weltweit größte Ansammlung von Museen. Im **Leopoldmuseum** ist Kunst der Wiener Moderne ausgestellt. Die berühmten **MQ Möbel** siehst du im gesamten Areal in den unterschiedlichsten Farben. Die kultigen Lounge Möbel für den Outdoorbereich werden in alle Welt verschickt. In der **Kunsthalle** empfängt die zeitgenössische Kunst.

In den alten Hofstallungen und in modernen Neubauten sind die unterschiedlichsten Einrichtungen untergebracht. Ein prachtvoller alter Baumbestand bietet im Sommer Schatten.





Kunsthistorisches Museum Wien

## **Städtereise: Oslo**

### **Mathallen**

Markthalle mit Restaurant, Cafés und norwegische Spezialitäten. Die Mathallen sind von Dienstag bis Sonntag geöffnet. Täglich von 10 Uhr bis 20 Uhr, außer Sonntag, da bis 18 Uhr. Die Markthalle befindet sich auf dem Gelände einer ehemaligen Eisengießerei im Vulkan-Viertel. Das liegt im Norden des Zentrums. Mathallen wurde 2012 eröffnet und bietet Produkte norwegischer Bauern und Waren aus der ganzen Welt an. Hier kannst du relativ günstig essen. Es finden auch Events statt wie Kochkurse.



## Vikelandpark

Gigantischer Park mit den Skulpturen und Bauten des norwegischen Künstlers Gustav Vigeland. Über 200 Skulpturen aus Granit, Bronze und Schmiedeeisen sind in dem ganzjährig, täglich geöffneten Park zu bewundern. Das Freizeitgelände ist kostenlos zu besuchen. Es ist der weltweit größte Skulpturenpark und die beliebteste Touristenattraktion Norwegens. Gustav Vigeland lebte 1869 bis 1943. An der fast ein Kilometer langen Allee stehen über 800 Skulpturen. Viele Grünflächen laden zum Sitzen und Picknicken ein.

Das könnte dich auch interessieren: [Hotels und Übernachtungstipps Oslo](#)



# Porto



Cafe Majestic

## Mercato Bolhao

Die schöne alte Markthalle mit dem offenen Innenhof bietet regionale Produkte in frischer Qualität an. Das Gebäude ist über 100 Jahre alt, in schmalen Gassen kommst du vorbei an Fischständen, Backwaren, Fleisch- und Wurstspezialitäten. Auf zwei Etagen kannst du günstig einkaufen und portugiesische Köstlichkeiten speisen. Das neoklassizistische Gebäude ist seit 2006 Gebäude des Volksinteresses. An den kleinen Theken der Bars trinken die Einheimischen gerne einen schnellen Kaffee. Besonders schön sind auch die selbstgefertigten Heim-Deko-Artikel wie bestickte Kissen, Tischdecken und Folkloreblusen.



Ponte Dom Luis

## **Die Brücke Ponte Dom Luis I.**

Die Fachwerkbogenbrücke erinnert an eine Attraktion aus Paris. Genau, an den Eiffelturm. Das liegt daran, dass 1877 ein Kilometer weiter oben über den Douro die Brücke Ponte Maria Pia von Gustav Eifel und Partner gebaut wurde. Sein Partner Seyig trennte sich von ihm und baute die Dom Luis I.

Die Dom Luis wurde 1886 eröffnet und nach dem damaligen König benannt. Sie ist heute die zweitälteste Brücke dieser Art, die noch über den Douro geht. Mit fast 400 Meter Länge sind zwei Ebenen befahren. Auf der oberen Ebene fährt die Stadtbahn und unten fahren die Autos und laufen die Fußgänger über den Fluss. Von der Brücke oben hat man eine fantastische Aussicht auf Porto und den Douro.



# London



Borough Market London

## Borough Market

Der Borough Market ist einer der ältesten Lebensmittelmärkte London. Er existiert seit dem 13. Jahrhundert. Er liegt im Stadtteil Southwark südlich der Themse. Er findet unter den Eisenpfeiler der London Bridge und das seit 1756. Gourmets und Feinschmecker finden hier ein Paradies vor. Frische Backwaren, neben köstlichem Cheddar. Dazu ein Cider oder einen guten Tee. Neben Obst, Gemüse, Fleisch, Brot und Einer findest du auch Kosmetik und Haushaltswaren. Zahlreiche Cafés, Bars und Restaurants bieten Sitzmöglichkeiten, um eine regionale Spezialität zu kosten.

## Twinnings Tea

